

Schlechte Nachrichten von der Börse

von Antonio Ciccone und Felix Rusche

Dass sich die Medien auf negative Neuigkeiten fokussieren, ist ein weit verbreiteter Eindruck. Werden gute Neuigkeiten systematisch in den Redaktionen ignoriert? Eine alternative Erklärung für negative Berichterstattung ist, dass Fortschritt in vielen Bereichen aus kontinuierlichen kleinen Verbesserungen entsteht, die hin und wieder von größeren Rückschlägen unterbrochen werden. Da sich die Nachrichten auf größere Ereignisse konzentrieren, kann es deshalb zu einer negativen Berichterstattung kommen. Beispielsweise ist ein technikbedingter Flugzeugabsturz ein dramatisches Ereignis. Die neuen technischen Entwicklungen, die die Flugsicherheit kontinuierlich verbessern, sind für sich genommen jedoch zu unbedeutend für die Nachrichten.

Wir untersuchen die Berichterstattung in einem Bereich, in dem es fortlaufend kleine sowie große positive und negative Neuigkeiten gibt: die börsentägliche Veränderung des DAX-Index. Unser Fokus liegt auf der Berichterstattung im ZDF *heute-journal* – dem meistgesehenen Nachrichtenmagazin im deutschen Fernsehen. In den insgesamt 1.846 *heute-journal* Börsenberichten wurde von 2017 bis 2024 fast allabendlich über verschiedenste wirtschaftliche Themen berichtet. An etwa 30 Prozent der Börsentage wurde auch die Tagesveränderung des Deutschen Aktienindex (DAX) erwähnt. In unserer Studie vergleichen wir die durchschnittliche DAX-Tagesveränderung an Börsentagen mit Berichterstattung mit der an allen Börsentagen.

Von Anfang 2017 bis Ende 2024 ist der DAX im Durchschnitt etwa 7 Prozent pro Jahr gestiegen – das entspricht etwa einem *Plus* von 4 Indexpunkten pro Tag. Dennoch verzeichnete der DAX an Börsentagen, an denen die Tagesveränderung im *heute-journal* Börsenbericht erwähnt wurde ein durchschnittliches *Minus* von 10 Punkten. Die durchschnittlich *berichtete* Tagesveränderung des DAX lag damit nicht nur deutlich unter der tatsächlichen Veränderung, sondern war sogar negativ. Das *heute-journal* berichtete also tendenziell schlechte Nachrichten von der Börse – obwohl sich der DAX über den Zeitraum positiv entwickelte. An Börsentagen ohne Berichterstattung lag die Tagesveränderung des DAX im Durchschnitt 6 Punkte über der Veränderung an allen Börsentagen – keine Nachrichten waren gute Nachrichten.

In der Abbildung unten veranschaulichen wir diese Ergebnisse grafisch. Die blaue Kurve zeigt den tatsächlichen DAX-Verlauf von Anfang 2017 bis Ende 2024. Die orange Kurve zeigt den *berichteten* DAX-Verlauf, zusammengesetzt aus den berichteten DAX-Tagesveränderungen im Börsenbericht und einer angenommenen Nullveränderung an Börsentagen ohne Berichterstattung. Der berichtete DAX fällt von 11.481 Punkten auf 5.845 Punkte – im Durchschnitt ein Minus von etwa 8 Prozent pro Jahr. Die grüne Kurve zeigt den Verlauf des *nicht-berichteten* DAX, zusammengesetzt aus den DAX-Tagesveränderungen an Tagen ohne Börsenbericht und einer angenommenen DAX-Nullveränderung an Tagen mit Berichterstattung. Der nicht-berichtete

DAX steigt im Durchschnitt stärker als der tatsächliche DAX – eine weitere Folge der negativen durchschnittlichen berichteten Tagesveränderung.

Wie erklärt sich – trotz der insgesamt positiven Entwicklung von 2017 bis 2024 – die stark negative Tagesveränderung des DAX im *heute-journal* Börsenbericht? Die erste Erklärung ist, dass der Börsenbericht mit etwas höherer Wahrscheinlichkeit größere negative DAX-Tagesveränderungen erwähnt. Es zeigt sich also eine Tendenz, dass die Redaktion eher über schlechte Nachrichten von der Börse berichtet. Die zweite Erklärung beruht auf einer Kombination von zwei Faktoren: Erstens sind am Aktienmarkt relativ große negative Veränderungen etwas häufiger als positive Veränderungen gleicher Größe. Zweitens legt die Börsenberichterstattung einen starken Fokus auf große Veränderungen. Diese Kombination – häufigere große, negative DAX-Veränderungen und der mediale Fokus auf starke Bewegungen – führt zu einer überwiegend negativen Berichterstattung.

Tatsächliche DAX Entwicklung und (nicht) berichtete Entwicklung im ZDF Börsenbericht

